



איכות השלטון בישראל (ע"מ)

10. 03. 2009

נתקבל

Bundesrechnungshof

Bundesrechnungshof - Außenstelle Potsdam • Postfach 60 02 65 • 14402 Potsdam

Herrn
Eli Sullam
Director General
The Movement
for Quality Government in Israel
P.O.B. 4207
Jerusalem 91043

ניתיב
ב"פולס (ק"ו) לנגלם
תג' 88 מ' 88

Außenstelle Potsdam

Postadresse
Postfach 60 02 65
14402 Potsdam
Hausadresse
Dortustraße 30 - 34
14467 Potsdam
Telefon 030 18 721-0
Telefax 030 18 721-29 91
E-Mail
poststelle@brh.bund.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom
IX 2 - 2006 - 0654

Durchwahl
1925, 1926

Potsdam, den
23. Februar 2009

Conference on Jewish Material Claims against Germany Inc.

Ihre Schreiben vom 12. Oktober 2008 und vom 16. Februar 2009

Sehr geehrter Herr Sullam,

vielen Dank für Ihre Schreiben an den Präsidenten des Bundesrechnungshofes, in denen Sie betonen, wie wichtig es sei, Prüfungserkenntnisse des Bundesrechnungshofes über die Arbeit der Conference on Jewish Material Claims against Germany Inc. (Claims Conference) zu veröffentlichen. Als das beim Bundesrechnungshof für Prüfungen von Wiedergutmachungsleistungen zuständige Entscheidungskollegium hat der Präsident des Bundesrechnungshofes Ihre Schreiben an uns weitergeleitet und uns gebeten, Ihnen zu antworten.

Uns ist bewusst, dass die Überlebenden des Holocaust und Ihre Organisation ein hohes Informationsinteresse am Geschäftsgebaren der Claims Conference haben, nicht zuletzt vor dem Hintergrund der wiederholt kritischen Berichterstattung in israelischen und deutschen Medien.

Wir bitten Sie jedoch zu bedenken, dass die Claims Conference eine private Vereinigung nach dem Recht des Staates New York ist. Für den Bundesrechnungshof bedeutet dies, dass er die

Claims Conference nur aufgrund besonderer Vereinbarungen prüfen kann. Eine öffentliche Berichterstattung ist danach grundsätzlich ausgeschlossen.

Der Bundesrechnungshof ist zurzeit bestrebt, den Umfang seiner Prüfungsrechte bei der Claims Conference durch eine Prüfungsvereinbarung zu verbessern. Wir haben unsere Antwort verzögert, weil wir zunächst das Ergebnis dieser Verhandlungen abwarten wollten. Die abschließenden Gespräche mit der Claims Conference stehen jedoch noch aus. Wir bedauern, dass wir Ihnen keine aus Ihrer Sicht zufriedenstellende Antwort geben können. Umso mehr möchten wir uns bei Ihnen noch einmal ganz herzlich für Ihr Engagement und Ihre wertvollen Hinweise für unsere Arbeit bedanken.

Mit freundlichen Grüßen



Kottke



Rienhardt